

Zeitschrift:	Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber:	Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band:	2 (1892)
Heft:	2
Bibliographie:	Gefässpflanzen
Autor:	Jäggi, J. / Schröter, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschritte
der
schweizerischen Floristik
im Jahr 1891.

Beiträge für diese Rubrik, die in den folgenden Jahren der « Berichte » fortgesetzt werden soll, werden erbeten : Für die Gefässpflanzen an die Herren Prof. J. Jäggi und Prof. Dr. C. Schröter in Zürich ; für die Moose, Flechten, Algen, Pilze an Dr. Ed. Fischer in Bern.

A. GEFÆSSPFLANZEN

Zusammengestellt von Prof. J. Jäggi und Prof. Dr. C. Schröter.

Diese Zusammenstellung enthält :

1. Im Gebiet vorkommende neu unterschiedene Sippen*; durch **fetten Druck** hervorgehoben.
2. Für das Gebiet neue Sippen; mit **GROSSEN BUCHSTABEN** gedruckt.
3. Neue Fundorte seltenerer Sippen.
4. Florula adventiva, nach folgenden Categorien :
 - a) Neue Standorte verschleppter Schweizerpflanzen.
 - b) Neue Standorte früher eingeschleppter Arten.
 - c) Neue eingeschleppte Arten.
5. Notizen aus der Litteratur über Fortschritte in der systematischen Umgrenzung schwieriger Sippen.

* Wir gebrauchen dieses Wort im Nägelischen Sinne für systematische Einheiten jeglichen Ranges, hier also für Arten : Unterarten, Varietäten, Formen und Bastarde.

6. Originalmittheilungen über dasselbe Thema.

Als Quellen dienten uns :

COTTET et CASTELLA. Guide du botaniste dans le canton de Fribourg. Frib. 1891 (Fl. Frib.).

GILLOT. Herborisations dans le Jura central, Val de Travers, Creux du Van, Tourbières des Ponts et de la Brévine. Lyon 1891 (Gillot, Herbor.).

Rob. KELLER. Flora von Winterthur, Wint. 1891 (Fl. Wint.).

Rob. KELLER. Beiträge zur schweizerischen Phanerogamenflora, III. Die wilden Rosen der Leventina. Bot. Centralblatt. Band XLVII, Cassel, 1891 (Keller, Beitr.).

JÄGGI. Referat über « Neue wichtigere Beobachtungen aus der Flora d. Schweiz » in : Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. Band VIII (erschienen 1891, citirt : Jäggi Ber.)*

Ferner schriftliche und mündliche Mittheilungen der Herren :

H. Binz, cand. phil. aus Basel, in Zürich ;

O. Appel, cand. Pharm., in Breslau ;

O. Buser, Chemiker, Zürich ;

Dr. Cornaz, Neuchâtel ;

F. Käser, Lehrer in Zürich ;

H. Lüscher in Zofingen ;

Dr. Mæhrlein, Orbe ;

Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich ;

Dr. Wilczek aus Freiburg, bis 1892 in Zürich, und endlich eigene Beobachtungen der Referenten (J. u. Schr.).

Als Grundlagen, hinter welche nicht zurückgegangen wird, figuriren : *Gremli*, Excursionsflora d. Schweiz, VI Aufl. 1889, und *Gremli*, Neue Beiträge z. Flora d. Schweiz, V. Heft. 1890.

Auch in Anordnung u. Nomenclatur schliessen wir uns möglichst an Gremli's Excursionsflora an.

Thalictrum : Flor. Frib. giebt an, mit ausführlichen

* Auch aus dem 1890] erchienenen Bericht haben wir einiges entnommen.

Diagnosen : *Th. collinum* Wallr., *majus* Jacq., *odoratum* Gren, Godr., *calcareum* Jord., *Laggeri* Jord.

— *alpinum* L. Val Tuoi, südl. vom Piz Buin, U. Engadin (Käser).

— *saxatile* DC. (*calcareum* Jord) soll nach Gillot (siehe Refere) einen nicht kriechenden Wurzelstock besitzen, ebenso *majus* Jacq., während *Thalictrum minus* kriecht.

RANUNCULUS RECTUS Boreau (v. Nyman mit *acris* vereinigt) unterscheidet sich von *acris* durch anliegende Haare am Stengel, tief zertheilte, unterseits sammtige Blätter, u. langen spitzen leicht gebogenen Fruchtschnabel). Combes 1700^m, (Fl. Frib.).

— *spretus* Jord. (nach Nyman zu *nemorosus* DC. gehörig). Trockene Bergmatten (Fl. Frib.).

— *acris* L. β. *multifidius* DC. Evolenaz (Schr.).

— *flammula* L., var. *radicans* Nolte. Herblingenthal (Appel).

Myosurus minimus L. Middes (Fl. Frib.), Würenlingen, Ct. Aargau (Boll, bestätigt v. Lüscher).

Aquilegia alpina L. Köpfe ob der Alp Gamsli, Weisstannenthal (Wilczek).

Aconitum Stärkeanum Rchb. 3 Stand. im Kt. Freib. (Fl. Frib.).

Nuphar pumilum Schmidt. Kämmoos-Teich zwischen Bubikon u. Rüti, Ct. Zürich (Dr. C. Hegetschweiler in Jäggi, Berichte).

NASTURTIUM RIPARIUM Gremli × **AMPHIBIUM** R. Br., zwischen den Eltern am Seeufer bei Intra. Grenzpflanze! (Wilczek).

Barbarea stricta. Andrz. Liebloser Thal, beim Försterhaus an einem Graben! (Kt. Schaffh.) Diese von Gremli als für die Schweiz noch nicht sicher nachgewiesen betrachtete Art findet sich am genannten Standorte mit *B. vulgaris* R. Br., von der sie sich leicht durch die kleineren hellen Blüthen, die auch früher sich entfalten als die der *B. vulgaris*, unterscheidet (Appel).

— *intermedia* Bor. Cases d'Allières (Fl. Frib.).

Dentaria digitata × *polyphylla* (Killiasii Brügger). Mollis leg. Marti, Bauma leg. Wolfensberger (in Jäggi Bericht).

Brassica nigra Koch. Umgegend v. Freiburg, Saanethal, Gruyère, Charmey, häufig und wohl spontan (Fl. Frib.).

Sinapis arvensis L., var. *orientalis* Murr. Abläntschen (Schr. u. Wilczek).

Alyssum montanum L. Sissacher-Fluh, (E. Steiger in Schneider, Fl. v. Basel. bestätigt von Binz).

Draba muralis L. Charmey, Romont, zwischen Kiemy u. Räsch (Fl. Frib.).

Thlaspi Lereschii Reuter. Nach Fl. Frib. von *alpestre* L. verschieden. Haute-Gruyère (Fl. Frib.), Noiraigues (Gillot, Herborisations).

IBERIS DECIPIENS Jord. (Diagn. espèc. nouv. I, p. 289), Noiraigues (Herb. Gillot), hoch, steif, Blüthen kleiner als bei *amara*, oft violett, Fruchttrauben kurz, Blätter kleiner, schmäler, stärker gezähnt als bei *amara*. Einjährig, aber oft als Rosette überwinternd; nach einer Beobachtung von Grenier (Revue de la flore des monts Jura, p. 43) an der verwandten *J. panduriformis* sind die im ersten Jahr blühenden Exemplare einstenglig, die überwinterten vielstenglig (Gillot Herb.). Soll verschieden sein von *J. ceratophylla* Reut. (= *panduriformis*) und sich mehr der *amara* nähern als letztere.

VIOLA HIRTA L., VAR. *VARIEGATA* Rupp. Schweizerbild. Blüthen lila, weissgestreift! Da andere Merkmale die Pflanze von der gewöhnlichen Form nicht unterscheiden, so dürfte sie wohl kaum mehr als eine Farbenspielart bedeuten (Appel). Auch an der Lägern ob Wettingen (Schr.).

— *mirabilis* × *Riviniana* Uchtr. *Uchtritziana* (Richter.) Ob Bad Osterfingen (Vergl. Bericht der Vers. Schweiz. Naturf. zu Fribourg, 1892), (Appel).

— *TRICOLOR* VAR. *VULGARIS* Koch. Steinbruch im Mühenthal (Schaffhausen). Blümenblätter grösser als an var. *arvensis* Mur, lebhaft gefärbt, Pflanzen gross, aber nicht ausdauernd (Appel).

— *hirta* × *odorata* (= *permitta* Jord?). Nicht selten um Schaffhausen, besonders an den Abhängen des Randens (Appel).

- *collina* × *hirta* = *V. hybrida* Valde Lièvre. Schweizersbild (Appel).
- *stricta* Hornemann. Salvatore (J. u. Schr.). Vuissens, Muri (Fl. Frib.).
- *sciaphila* Koch. Morteys, Cases d'Allières (Fl. Frib.).
- Drosera obovata* M. K. Lac de Lussy (Fl. Frib.), Egelsee bei Maschwanden, Ct. Zürich (Dr. Hegetschweiler).
- Sagina nodosa* Fenzl. Wieder aufgefunden bei Wauwyl, Ct. Luzern (Lüscher).
- Stellaria palustris* Ehrh. (*glauca* With), marais de Vully (Fl. Frib.).
- *pallida* Piré (Boræana Jord.) Freiburg (Fl. Frib.).
- *Holosteia* L. Winterthur (Fl. Wint.).
- DIANTHUS COLLIVAGUS** Jord. (teste auctore !) hoch, vielblüthig, verzweigt, Blüthenblätter ohne Fleck, mit sylvestris verwandt. Freiburger Alpen: Bonaudon, L'Urqui, Vudeche, Morteys, Merles (Fl. Frib.).
- Hypericum quadrangulum* × *tetrapterum*, Winterthur (Fl. Wint.).
- **PERFORATUM** × **QUADRANGULUM** Winterthur (Fl. Wint.).
- Acer opulifolium* Vill. Bataille bei Broc (Fl. Frib.).
- Cytisus capitatus* Grab. Pruntrut (Koby nach Lüscher).
- *Laburnum* L. subspec. **Alschingeri** (Vis.), Wettstein. Generoso, Salvatore, Magadino (Herb. Helv. teste Wettst.).
- *Laburnum* L. subspec. **Linnæanus** Wettst., Salève (Herb. Helv.).
- *alpinus* Mill., var. *pilosa* Wettst. Generoso. (= *Laburnum* L., var. *insubrica* Gaud., teste Wettst.).
- Ononis procurrens* Wallr., var. *mitis* Greml. Pfl. mit nur wenigen oder ohne Dornen, nicht selten im Ct. Schaffh. (Appel).
- Var. *fallax* Greml. Pfl. fast dornenlos, aufrecht oder aufstrebend, oft bis 1 m. hoch. Blättchen grösser, sehr stark drüsenhaarig. Kapf bei Thayngen (Appel).
- **Var. tenella**, Appel in Sched. Kleine aufrechte pyramidenförmig wachsende Form, dornig; Blüthen hellroth, auffallend stark duftend (Appel).

Astragalus leontinus Wulfen, Im Sande des Avner Rheins bei Juf ca 1900 m. Für den Kanton Graubünden neu! verbindet das Walliser mit dem Tiroler Vorkommen (Schr. u. Stebler).

Vicia tenuifolia DC. Bargen, (Kt. Schaffh.), auf Felsen (Appel).
— *villosa* Rchb. Paradies (Appel).

Trifolium pallescens Schreb., Creux-dessus, Vudèche, Bonaudon (Fl. Frib., ob richtig?).

— *spadiceum* L., Gruyère, Porcheresse, Machereux, Berra, Gibloux (Fl. Frib.).

Prunus spinosa L., var. *serotina* Rchb., Lausanne, Favrat (Jäggi Ber.), Sihlhölzli bei Zürich (Wilczek).

Rubus. Die Fl. Wint. führt folgende bemerkenswerthe von Keller gesammelte und grösstentheils von Favrat revidirte Arten auf: *sulcatus* Vest., *Mercieri* Genev., *thyrsoides* Spec./ collect., *candicans* Weihe, *thyrsanthus* Focke, *bifrons* Vest., *elatior* Focke, *macrostemon* Focke, *obtusangulus* Gremli, *tumidus* Gremli, *tomentosus* Borkh., *vestitus* W. et N., *conspicuus* P. J. Müller, *semivestitus* Favr., *teretiusculus* Kalt., *suavifolius* Gremli, *Radula* W. et N., *rudis* W. et N., *saltuum* Focke, *Weiheanus* Gremli, *Güntheri* W. et N., *Villarsianus* Focke.

Bastarte: *tomentosus* × *bifrons*, *tomentosus* × *Radula*, *cæsius* × *Idaeus*, *cæsius* × *tomentosus*, *cæsius* × *thyrsanthus*, *cæsius* × *sulcatus*.

Die Fl. Frib. führt aus ihrem Gebiet 69 Arten, Varietäten und Bastarte von Rubus auf, alle mit Diagnosen versehen.

Fragaria collina × *elatior* = *sericea* Chr. Waldrand bei Osterfingen (Appel).

Agrimonia odorata Mill. Ziemlich gemein in der Gruyère (Fl. Frib.).

Potentilla siehe pag. 102.

Rosa. Die Fl. Wint. führt folgende, von R. Keller gesammelte bemerkenswerthe Vorkommnisse auf: *pomifera* Herm. (leg. Imhof), *agrestis* Savi, *tomentella* Lem., *trachyphylla* Rau, *glauca* Vill., *coriifolia* Fr.

— *rubiginosa* L., var. *Jenensis* = Max Schulze, Eglisau (Keller, in Jäggi Ber.).

In der Fl. Frib. werden 103 Arten, Varietäten, Formen und Bastarte von Rosa aufgeführt u. diagnosticirt. Neu sind :

- **stephanocarpa** Rip. α **helvetica** Cottet. — **oreades** Cottet. — **rorida** Cottet. — **rhynchoscarpa** Rip. — **hirtella** Rip. — **platyphylloides** Déségl. et Rip.

Alchimilla s. sub. Buser in den « Referaten », p. 128.

Sorbus latifolia Pers. (*Aria* \times *torminalis*). Um Zürich häufig (Zürichberg, Waid, Altberg, Uto u. Albis, O. Buser). Chau-mont (Sire u. Tripet nach Lüscher).

— **AROIDES**. Michalet (Exs. jur. II, 76, nach Godron ex. Nyman ein Bastard). Allières, Albeuve (Fl. Frib.).

— *Hostii* Tausch (*tomentosa* auct., *hybrida* Mich. *Aria* \times *Chamaemespilus* ?). Rochers de Travas, Nontanettes, Arête de Sador (Fl. Frib.).

Epilobium. Die Fl. Wint. bringt folgende v. Siegfried gesammelte, von Haussknecht revidirte seltener Arten u. Bastarte. *Lamyi* Schultz, *obscurum* Schreb., *parviflorum* \times *roseum*, *superparviflorum* \times *roseum*, *parviflorum* \times *montanum*, *adnatum* \times *Lamyi*, *Lamyi* \times *parviflorum*, *Lamyi* \times *montanum*, *obscurum* \times *montanum*, *montanum* \times *parviflorum*.

Isnardia palustris L. Seedorfsee, marais de Cheyres (Fl. Frib.).

Circæa intermedia Ehrh. Uto b. Zürich (Wilczek).

Montia minor Gmel. Dintikon, Ct. Aargau, in Roggenäckern, nicht Drütikon, wie es in Greml Exc. fl. VI, p. 191 heisst (Lüscher).

Herniaria glabra L. Klein Döttingen, Aargau (Lüscher).

SEMPERVIVUM VERLOTI Jord. Morteys (Fl. Frib.).

Sedum Fabaria Koch, tritt im Jura nach Genti (in Gillot, Herboris.), in einer forma *jurana* auf, verschieden von der Pflanze der Vogesen.

Saxifraga Hirculus L. Marais des Ponts, Tourbières de Sem-sales, Lac de Lussy (Fl. Frib.).

- *tenera* Suter der Fl. Frib., ist nach Engler, Monogr. Saxifr. synonym mit *varians*.

— **androsacea × Seguieri** Avers (Schröter).

Helosciadium nodiflorum Koch. Promasens, Rue (Fl. Frib.).
Peucedanum austriacum Koch. Zahlreiche Standorte in d.
 Freibg. Alpen (Fl. Frib.).

Heracleum montanum Schleicher ist nach Gillot (Herbor.) eine Varietät von *Sphondylium*. Er beobachtete am Creux du Van zahlreiche Uebergänge zwischen beiden. Die Vermuthung eines hybriden Ursprungs (*alpinum* × *Sphondylium*) scheint ausgeschlossen, da *alpinum* am Creux du Van völlig fehlt.

Torilis infesta Hoffmann (*helvetica* Gmel.). Champ de la Broye (Fl. Frib.).

Anthriscus nitida Garcke., Passwang (Lüscher).

Asperula cynanchica, var. *arenicola* Reuter. Ob Bad Osterfingen, Sandgrube bei Thayngen (Appel).

Valeriana tripteris L., var. *intermedia* Hoppe. Mit ungeteilten Stengelblättern, aber sicher kein Bastard *tripteris* × *montana*! Gäsi bei Weesen (Jäggi in Ber.).

Knautia longifolia Koch. Lieux tourbeux près Semsales (Fl. Frib.).

Scabiosa Columbaria L., var. *pachyphylla* Gaud. Ménieres (Fl. Frib.).

Erigeron angulosus Gaud. An der Thur bei Flaach, neu für den Canton Zürich (Jäggi).

— *alpinus* L. β *intermedius* Schl. Dent de Ruth, Gastlosenkette (Schröter und Wilczek), Avers (Schröter).

Filago apiculata Sm. Balliswyl (Fl. Frib.).

Senecio vulgaris × *silvaticus*. Eschenberg bei Winterthur (Fl. Wint.)

Cirsium arvense × *lanceolatum*, *lanceolatum* × *oleraceum*, *nemorale* × *palustre* und *arvense* × *palustre*. Sämmlich um Winterthur (Fl. Wint.).

Carduus Brunneri Al. Br. (*Gentyanus* Gillot), *deflorato* × *nutans*. Beim Dorfe Bayard (Neuchateller Jura), leg. Gillot (Herborisations).

— *defloratus* × *Personata* (*Bambergeri* Hausm.) Zwischen Jaun und Abläntschen (Schröter und Wilczek), Avers (Schröter).

- *crispus b. multiflorus* Gaud. Lausanne (Favrat in Jäggi, Ber.).
- Lappa tomentosa* Lam. Bei Winterthur (Fl. Wint.).
- *nemorosa* Körnicke — nach Gillot (Herbor.), eine Standortsform von *L. officinalis*, wie *pubens* Bor. von *minor*. Die Köpfchen leicht spinnwebig, bald traubig, bald ebensträussig.
- Centaurea Jacea* L. Eine Annäherungs-Form an die var. *Gaudini* Reut. auf Wiesen in Abläntschen, Ct. Bern (Schröter und Wilczek).
- Thrincia hirta* Roth. Marais de Rue, de Prez (Fl. Frib.).
- Leontodon crispus* Vill. Morteys, Oussannaz, Keisereck (Fl. Frib.). Ob richtig ?
- *Pilosella* L. subsp. *virescens* N. P. Schweizersbild, Ct. Schaffhausen (Appel).
- *Auricula* Lam. Subsp. *melaneilema* N. P. Mühlethal, Ct. Schaffhausen (Appel).
- Hieracium Zizianum* Tausch. Bei Weiach, Ct. Zürich (Wilczek).
- *chnoodes* Peter (*Hoppeanum > glaciale*), Avers (Käser, ex Peter in Jahrb. S. A. C., XXII, in Jäggi Ber.).
- *chloromelanum* Peter (*Hoppeanum* × *aurantiacum* × *Auricula*), Avers (wie voriges).
- *brachycomum* N. et P. (*furcatum* × *Auricula*), subspc. *apocladum* Peter. Avers (wie voriges!).
- *fuliginatum* Hut. und Gand. Albula, am Fuss der Cresta Mora (Lüscher teste Favrat).
- *bupleuroides* Gmel. Gigerwald hinter Vättis, Ct. St. Gallen (Wilczek).
- *gothicum* Fries. Zofingen (Lüscher) Gigerwald hinter Vättis (Wilczek), zwischen Albeuve und Montbovon (Fl. Frib.).
- *præcox* Schultz bip. Tössberg bei Winterthur (Fl. Wint.).
- *præcox* var. *cinerascens* Jord. Mehrere Standorte in Fl. Frib.
- *lycopifolium* Frœl. Mont-Vully, Chiètres (Fl. Frib.).
- *sabaudum* auct. Tour de la Molière (Fl. Frib.).
- *boreale* Fr. var. *racemosum* Hausm. Enge, Ct. Schaffhausen (Appel).

- *umbellatum* L. var. *coronopifolium* Bernh. Hohe Fluh,
Ct. Schaffhausen (Appel).
- *squalidum* (Arv. Touv. Hier. des Alpes françaises 1888)
= *murorum* L. × *humile* Jacq. — Creux-du-Van Genty
(ex Gillot, Herb.).

Phyteuma nigrum Schmidt.

Wir erhielten Exemplare von dem einzigen Standort, an welchem diese Species aus der Schweiz angegeben wird (Jouxthal) durch die Güte des Herrn Vetter in Orbe, auf dessen Angabe sich diejenige in Gremli stützt; ferner durch Herrn Aubert stud. rer. nat. Dieselben gehören unseres Erachtens nicht zu *Phyteuma nigrum*, welches uns in sichern Exemplaren aus Böhmen (Carlsbad) vorlag, sondern zu *Phyteuma spicatum* var. *cærulescens* Cel. Die grundständigen Blätter sind stark- und doppelt gekerbt (nicht einfach und schwach); die stengelständigen lange nicht so stark keilförmig verschmälert wie bei *nigrum* und die Farbe ist nicht schwarzviolett. Die Behaarung der Staubfäden (siehe Gremli, Excurs. I.), und die Runzelung der Krone (vergl. Grenier und Godron, Flore de France), geben keine trennenden Merkmale (vergl. Cel. Flora von Böhmen).

Pirola uniflora L. Höhen um Winterthur (Fl. Wint.).

- *media* Sw. Creux-du-Van, Genty, ex Bull. Soc. bot. de France, tome XXXVII, 1890. pag. 21-31.

Vincetoxicum laxum Bartl. Montbovon, Lessoc, Sciernes, Albeuve (Fl. Frib.).

Pulmonaria officinalis L. (foliis maculatis!). An der Thur zwischen Andelfingen und dem Rhein verbreitet (Schröter Jäggi und Wilczek).

Scrophularia Balbisii Hornem. Töss (Fl. Wint.).

- *Ehrharti* Stev. (NB. *Neesii* Wirtg. wird aus dem Gebiet nicht angegeben!) Zahlreiche Standorte aus Fl. Frib.
- *Hoppei* Koch. Vudèche, le pied du Moléson, col de Bonaudon (Fl. Frib., bisher nur aus dem Jura bekannt!).

Linaria simplex D. C. Tössfeld, Pfungen (Fl. Wint.).

Veronica prostrata L. Corbières (Fl. Frib.).

- *opaca* Fries. Attalens (Fl. Frib.).

Melampyrum nemorosum L. Lussy, route de Châtel-St.-Denis

- à Jongny, entre Attalens et Palézieux, Pélerin (Fl. Frib.).
Euphrasia lutea L. Am Irchel unter dem Wartgut häufig (Fl. Wint.).
— *ericetorum* Jord. Im Tösssand bei Wülflingen (Fl. Wint.), auf der Reinacher Heide bei Basel (Binz).
Orobanche stigmatodes Wimm. Auf *Centaurea Scabiosa* bei Freiburg (Fl. Frib.).
— *cruenta* Bert. Auf *Genista tinctoria*. Grosse-Gîte près de Vuadens, Part-Dieu, Gibloux (Fl. Frib.).
— *Salviae* F. Schulz. Auf *Salvia glutinosa*. Châtelet (Fl. Frib.).
— *flava* Mart. Auf *Petasises albus*. Bois des Marches, Rio-de-Motélon (Fl. Frib.).
— *rubens* Wallr. Auf Luzerne. Freiburg, Bossonnens (Fl. Frib.).
— *Columbariae* Gren. Godr., auf *Scabiosa Columbaria* und *Veronica montana*. Bonaudon-Dessus (Fl. Frib.).
Galeopsis pubescens Besser. Montbovon, la Madeleine (Fl. Frib.).
— *speciosa* Mill. Elm, Ct. Glarus (Wilczek).

Ajuga:

Nach *Briquet* (Labiées des Alpes Maritimes, pag. 108) beruht der einzige constante Unterschied zwischen *A. reptans* und *genevensis* auf der An-oder Abwesenheit *oberirdischer beblätterter* Ausläufer. Was als *A. reptans* var. *alpina* bezeichnet wird, ist ein Gemisch, zusammengesetzt aus Exemplaren von *A. reptans* mit kurzen Ausläufern (blosse Standortsform!), und aus Exemplaren v. *A. genevensis* mit ganzrandigen Blättern (var. *arida* und var. *Nanti*.)

Teucrium Scordium L. Hettlinger-Ried gegen Henggart (Fl. Wint.), Nöschikon, Ct. Zürich (Dr. Hauser), Oerlingen, Ct. Zürich (Dr. L. Forrer).

Pinguicula vulgaris L. zerfällt nach Genty (in Gillot, Herb.), in zwei Unterarten, var. **uliginosa** Genty, mit kleinen Blüthen und birnförmiger Kapsel, die, am Grunde stark aufgeblasen oben sich rasch in einen Schnabel verschmäler, und var. **alpestris** Genty, Blüthen gross, oft so gross wie die der grandiflora, Samen-Kapsel eikegelförmig.

— *neglecta* Lehm. Oerlikon (Jäggi), in Ber.). Einsiedeln (Wilczek, in Jäggi, Ber.).

— *Bremii* Heer. Oerlikon (Jäggi Dübendorf, Wallisellen, Hermikon, alles im Glatthal, Ct. Zürich (Meister; beides in Jäggi, Ber.).

Utricularia intermedia Hayne. Stadler-Ried bei Weiach, Ct. Zürich (Wilczek).

Anagallis tenella L. Marais de la Biordaz, sous Attalens (Fl. Frib.).

Primula elatior × *officinalis* (media Peterm.) Beerenberg bei Wülfingen (Fl. Wint.). Bruchhalde, Schaaren bei Schaffhausen (Appel).

Cortusa Matthioli L. Votas ob Sta. Maria im Münsterthal (Ch. Loretz teste Dr. Cornaz).

Samolus Valerandi L. Güttingen, Ct. Thurgau. Ammann (†) im Herb. Kölliker, jetzt Herb. Helv.; neu aufgefunden v. Dr H. Rehsteiner, 1885, also nicht, wie es in Mittheilungen des badischen botan. Vereins, 1891. Nro. 91-92, pag. 350 heisst. von E. Wilczek entdeckt.

Polycnemum majus A. Br. Bei Pfungen (Fl. Wint.).

Chenopodium rubrum L. Avenches, Fribourg (Fl. Frib.).

Rumex pulcher L. Broc, Fribourg (Fl. Frib.).

— *Hydrolapathum* Huds. Fossés de la Broye, entre Domdidier et St. Aubin, la Sauge, Morat (Fl. Frib.).

— *nemorosus* Schrad. Eschenberg, Breite bei Winterthur (Fl. Wint.).

— *crispus* × *conglomeratus*, *crispus* × *nemorosus*. Bei Winterthur (Fl. Wint.).

— *OBTUSIFOLIUS* × *CONGLOMERATUS* = *R. ABORTIVUS* Ruhmer, Stockerberg Ct. Schaffhausen (Appel).

— *obtusifolius* × *crispus* = *R. pratensis* M. K. Beim Storchen, am Weg nach Neuhausen, Ct. Schaffhausen (Appel).

Polygonum aviculare L. var. *humifusum* Jord. Umgebung von Freiburg (Fl. Frib.).

— *viviparum* L. forma **rubriflora** Stallerberg, c. 2500 m. (Schröter).

Buxus sempervirens L. var. *MYRTIFOLIA* Loudon. Im Wald ob Oberbuchsiten Ct. Solothurn mitten unter der Normalform (Schröter).

- Euphorbia palustris* L. Mehrere Standorte im Ct. Freiburg (Fl. Frib.).
- Quercus Cerris* L. Abhänge des Monte Generoso gegen Val Muggio in Menge (Schröter).
- Ostrya carpinifolia* Scop. Ragatz, nach Bezirksförster Bächtold nicht angepflanzt (Wartmann u. Schlatter, Uebersicht etc., in Jäggi, Ber.).
- Alnus glutinosa* × *incana*. Am Tössufer bei Neftenbach (Fl. Wint.)
- *incana* DC. var. *sericea* Chr. Ausgeprägt bei Bremgarten (Herb. Haussknecht) (Appel).
- Salix aurita* × *purpurea* = *S. mutabilis* Schl. Bruchhalde, Ct. Schaffhausen (Appel).
- Alisma Plantago* L. var. *graminifolium* Ehrh. Bonfol (Lüscher); ausserdem nur noch im Bodenseeriet (Wartmann und Schlatter).
- Potamogeton Zizii* M. und K. Interlaken (Lüscher).
- *compressus* L. Lac des Jones bei Châtel-St.-Denis (Fl. Frib.). Nahe der Schaffhausergrenze bei Gottmadingen (Grenzpflanze) (Appel).
- Zannichellia palustris* L. var. *tenuis* Reut. Gruyères (Fl. Frib.).
- Najas minor* All. Marais de Morat, Vully, Biordaz, sous Attalens (Fl. Frib.).
- Sparganium affine* Schnitzl. Bei Semsales, Champoteys, Torfmoore des Ponts (Fl. Frib.).
- Orchis Traunsteineri* Sauter. Töss (Fl. Wint.).
- Nigritella angustifolia* Rich. var. **rubra** Wettstein (sub. *Gymnadenia* als Art; vergl. Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft, Bd VII, 1889, seite 306-317). Unterscheidet sich vom Typus: durch den schon beim Beginn des Aufblühens langgestreckten Blüthenstand, durch die rosenrothe (nicht schwarz purpurne) Blüthenfarbe, und durch d. Form der Lippe: eiformig mit allmälig ausgeschweifter Spitze u. breitem dütenartig eingerolltem Grund, (beim Typus dreieckig, gegen d. Basis rasch verjüngt v. mässig eingekrümmt). Alp. Darlux b. Bergün (Peter, teste Wettst.). Albula (Prof. Dr. Schinz, teste Wettst.). Avers (Käser, teste Schröt), Davos (Schröter).

Ophrys aranifera \times *muscifera* (*apiculata* Schmidt) kommt nicht, wie Keller in Fl. Wint. angiebt ob Dättlikon in Sumpfwiesen vor, sondern auf trockenen Bergwiesen ob dem Berghof am Südabhang des Irchels, 1875 und 1876 von Jäggi gefunden, seither nicht mehr.

Malaxis paludosa Sw. Wird in Fl. Wint. nach Steiner bei Neuburg nächst Winterthur angegeben. Zweifelhaft! — 3 Standorte bei Einsiedeln: Schnabelberg bei Bennau (Jäggi u. Schröter, 1890), Robloserried, mit *Juncus stygius*, *Trientalis*, *Betula nana* (dieselben 1889), Studenmoos (Jäggi und Rhiner noch 1889).

Ornithogalum pyrenaicum L. Bötzberg, Ct. Aargau (Geheeß und Lüscher), Sissach (Lüscher).

Gagea minima Schult. Kalfeuserthal in der Nähe der Kapelle (Direktor Weller †) (Zweiter Standort für St.-Gallen-Appenzell).

Allium Scorodoprasum L. Magden, Sulz, Leidikon, Ritterhalden bei Mettau, alles Ct. Aargau (Lüscher).

Muscaria neglectum Guss. Behringen, Trüllikon (Appel).

Juncus diffusus Hoppe (*effusus* \times *glaucus*). Hallwylersee (Lüscher).

— *Tenageia* Ehrh. Am Ufer des Neuenburger-Sees bei Gletterens (Fl. Frib.).

Luzula angustifolia Garcke fol. *variegatis*. Zofingen (Lüscher).

Cyperus longus L. Sümpfe der Abtei von Sales, in der Gemeinde Granges und an den Ufern der Biordaz (Fl. Frib.).

Rhynchospora fusca Röm. und Schulth. Studenmoos im Sihlthal, 3 Stunden v. Einsiedeln (Jäggi und Rhiner). Am Linthkanal ob Schloss Grynau (Stebler und Schröter).

Carex chordorrhiza Ehrh. Champoteys, tourbières des Ponts et de Sâles (Fl. Frib.).

— *muricata* L. var. *Pairei* F. Schultz. Besserstein (Lüscher, teste Appel). Freudenthal, Wutachthal, Enge alles Ct. Schaffhausen (Appel).

— *muricata* L. var. *Chaberti* F. Schultz. Zugerberg (Lüscher, teste Appel).

— *muricata* L., var. *Leersii* F. Schultz. = *C. divulsa* aut. helv. non Good. Schaarenwald, Rheinhard (Appel). Born, Ct. Solothurn (Lüscher, teste Appel).

- *mucronata* All. Alp. Tersol, Ct. St. Gallen (Wilczek).
- *depauperata* Good. Bois de Bonaudon, de Chenausannaz, la Tine, Liery (Fl. Frib.)
- *ericetorum* Poll. An mehreren Orten um Winterthur (Fl. Wint.).
- *refracta* Schk. (*tenax* Reut.). Monte Generoso, oberhalb der Alpe di Melano häufig (Schröter).
- *ampullacea* Good. var. LATIFOLIA Aschers. Wildegg, Ct. Aargau (Lüscher).
- *flava* L. var. INTERMEDIA Coss. et Germ. Oerlikon (Appel).
- FLAVA × OEDERI. Oerlikoner Ried (Zschokke und Appel).
- FLAVA × HORNSCHUCHIANA = *C. xanthocarpa* Degl. Oerlikon, Katzensee (Appel).
- HORNSCHUCHIANA × LEPIDOCARPA (Leutzii Kneucker) Wiesendanger Ried (Fl. Wint.). Katzensee (Appel).
- HORNSCHUCHIANA × OEDERI (Appeliana Zahn), Mauensee Ct. Luzern (Lüscher, teste Appel), Katzensee (Appel).
- LONGIFOLIA × MONTANA. Zofingen (Lüscher, teste Appel).
- *divulsa* Good ! Gailingerberg ! (Appel).
- TURFOSA *Fries.* Fribourg (Lagger in herb. hort. bot. Vratislav). Engesumpf Schaffhausen (Appel).
- *acuta* L. subsp. **pseudaquatalis** Appel, in D. bot. Monatssch., 1892.

Diese von mir als subsp. zu *b. acuta* gezogene Form, war allem Anschein nach schon Merklein bekannt, der in seinem Verzeichnisse der Gefässpflanzen des Cantons Schaffhausen in einer Fussnote pag. 62 sagt: *b. aquatalis* Whlbg auf Wiesen des Dörflinger Riedes, scheint mir noch nicht ganz sicher. Mit der nordischen *b. aquatalis* lässt sich unsere Pfl. nicht wohl vereinigen, da besonders die Merkmale der vegetativen Organe ganz den Typus der *b. acuta* zeigen. Charakterisiert ist *b. pseudaquatalis* durch ihren Habitus, ihre Aehrchen und ihre Schläuche: Sie wird bis mannhoch, trägt schmal aufrechte und an den Halm sich anschmiegende

Aehrchen, und besitzt kugelig aufgeblasene, fast oder ganz nervenlose Schläuche (Appel).

— **MONTANA × UMBROSA = b. VIMARIENSIS** Hausskn.
Zofingen (leg. Lüscher) (Appel).

— **AMPULLACEA × RIPARIA = b. Beckmanniana** Figert,
Zofingen (leg. Lüscher) (Appel).

Digitaria filiformis Köl. Wartbad bei Winterthur (Fl. Wint.),
Bruderholz bei Basel (Binz).

Agrostis alpina Scop. var. *flavescens*. Grat des Vanilnoir
(Gruyère) bei 2200 m. (Schröter).

— **Schleicheri** Jord. Mythen (Eggler, 1867, in Herb. Helv.),
Morteys, Nontanettes (Fl. Frib.), bei Weisstannen, 1000 m.
und Alp Tersol, 1700 m. (Wilczek). Neu für den Ct. St. Gallen!

Calamagrostis lanceolata Roth, Seebach, Ct. Zürich (Wilczek).

Halleriana DC. Hat oft ein deutliches Rudiment der Aehr-
chenaxe; Granne nicht immer unter der Mitte der Spelze
entspringend, sondern aus der Mitte oder über der Mitte
(so namentlich an Exemplaren aus Bündten) (Schröter).

— **varia** Link, **B. acutiflora** DC. Oberbergfluh in der Gast-
losenkette ob Abläntschen, 1700 m. (Schröter und Wilczek).
ob Cresta im Avers (Stebler und Schröter).

— **arundinacea** Roth, forma *genuina*. Monte Generoso
(Schröter).

— **arundinacea** Roth, **b. montana** Host, Monte Generoso ob
Alpe di Melano (Schröter), Wandfluh in der Gastlosenkette,
1800 m. (Schröter und Wilczek).

Sesleria cærulea Ard. var. *flavescens*. Am Besserstein bei
Villigen im Aargau (Stebler), beim Steingletscher am
Sustenpass (Dr. C. Hegetschweiler).

— **cærulea** Ard. forma *interrupta* Schur. Uto (Heer im Herb.,
Helv.), S. Bernardino (Salis im Herb. Helv.), Axenstrasse
(Schröter).

Deschampsia cæspitosa Beauv., var. **flavescens** (verschieden
von altissima Lam.). Fürstenalp bei Chur (Stebler und
Schröter). Hundsruck ob Abläntschen, 1600 m. (Schröter
und Wilczek). Am Fuss des Uto bei Zürich (Schröter).

Aira caryophyllea L. Ebenen der Broye, Aumont, Fétigny,
Middes, Surpierre (Fl. Frib.).

Poa sudetica Hänke. Alp Foo. Neu für den Ct. St. Gallen !
(Wilczek).

Dactylis glomerata L., var. **flavescens**. Monte Generoso
(Schröter).

Festuca alpina Sut., Straffli im Avers, Marchzahn in der
Gastlosenkette, Faulberg auf der Fürstenalp (Antheren
etwas länger als 1 mm., aber Lamina 3 nervig (Stebler und
Schröter), Rinderalp am Stanzerberg (Lamina 3 nervig,
Spelzen schmal lineal, Antheren 1,5 mm. lang) leg. S.
Amstad.

- *alpina* Sut., var. **intercedens** Hackel in litt., ausgege-
ben in der 1892 erschienen 4. Lieferung derschweizerischen
Gräsersammlung von Stebler und Schröter (Zwischenform
zwischen *alpina* und *Halleri*; Antheren theilweise $1 \frac{1}{2}$ mm.
lang. Lamina theilweise 5 nervig !) Wandfluh in der
Gastlosenkette bei 2100 m. (Stebler und Schröter), Cresta
mora am Albula bei 2320 m. (Stebler und Schröter),
Ochsenstock am Tödi bei 2200 m. (Schröter).
- *Halleri* All. forma *genuina*. Ob Alpe di Sella, Gotthard, am
Weg zum Pizzo centrale, 2400 m. (Schröter), Piz Lan-
guard (Stebler).
- *rupicaprina* Hack. Weissberg im Avers, auf Dolomit
(Schröter), Bergünerfurka, 2700 m. (Stebler und Schröter).
- *rupicaprina* Hack., var. *intermedia* Stebler und Schröter.
(Zwischenform zwischen *rupicaprina* und *Halleri*-vergl.
diese Berichte, Heft I, 1891, Seite 153). Bergünerfurka
neben *genuina*, 2700 m. (Stebler und Schröter).
- *ovina* L., var. *supina* Schur *fructifera*. Monte Generoso
(Schröter); *vivipara* Hack. Canicül im Ferrerathal (Stebler
und Schröter), — Sub-Var. *grandiflora* Hack. Pilatus
(Lüscher).
- *ovina* L., var. *capillata* Lam., Seedorf, Freiburg, Marais
de Gourze, Vaud (Lüscher).
- *ovina* L., var. *duriuscula*, subvar. *crassifolia* Hack., Zer-
matt (Schröter), Mauremont, Vaud, auf Jurakalk (Favrat),
Vanilnoir, Gruyères (Schröter), Marchzahn und Wandfluh
in der Gastlosenkette, 1994 m. auf Dolomit (Stebler und
Schröter), — subvar. *genuina*, forma *longifolia* Thuill.

Avers (Schröter und Stebler). — *trachyphylla* Hack. Ponte im Engadin (Stebler).

- *heterophylla* Lam. Lausanne, Ecublens, Zofingen (Lüscher). Häufig bei Gandria am Lugarnersee (Stebler und Schröter).
- *violacea* Gaud., var. *nigricans* Schl. Monte Generoso, 1500 m. (Schröter). Wandfluh in der Gastlosenkette (Schröter und Wilczek), Kühalptthal, Sertig (Lüscher). Iuf im Avers (Stebler und Schröter).
- *pumila* Chaix, var. *genuina* Hack., aber mit subconfluenten Scleremchymbündeln. Vanilnoir, 2200 m. (Schröter).
- *pumila* Chaix, var. *genuina* Hack., subv. **glaucescens** Stebler und Schröter). Hat die glauken Blätter der var. rigidior aber gar nicht oder kaum zusammenfliessende Scleremchymbündel. Albula (Stebler und Schröter).
- *rubra* L., var. *genuina*, subvar. *barbata* Hack. Im Sande des Avner Rheines bei Juppa, 1900 m. (Stebler und Schröter).
- *loliacea* Huds, (*F. pratensis* × *Lolium perenne*). Wöschnau und Erlinsbach bei Aarau (O. Buser).

Bromus asper Murr. Im Berner Oberland selten, z. B. Abenberg bei Interlaken; dagegen ist Br. *ramosus* Huds. dort verbreitet (Lüscher).

- *ramosus* Huds. Käferhölzli bei Zürich (Wilczek). Bois de Boulère bei Bulle, bei Jaun (Schröter und Wilczek). Wangenthal und Neunkirch, Ct. Schaffhausen (Wilczek).

Gaudinia fragilis Beauv. Beim Schloss Middes (Fl. Frib.).

Agropyrum glaucum R. Sch. Villarimbaud (Fl. Frib.).

Hordeum secalinum Schreb. Lully, Estavayer, Morens (Fl. Frib.).

Pinus Cembra L. Félesinaz, Gobettaz, revers d'Ousannaz, Lappé, Morteys, Dent de Broc, les Combes de Gruyères, rochers des Bimmis (Fl. Frib.)

Equisetum ramosum Schl. (*ramosissimum* Desf.). Barrage, Stadt Freiburg, Granges-de-Mont (Fl. Frib.).

FLORA ADVENTIVA

Neue Standorte verschleppter Schweizerpflanzen.

Sisymbrium austriacum Jacq. Stadt Freiburg, Villarbeney
(Fl. Frib.).

— *Sinapistrum* Crantz. Orbe (Möhrlen). Am Rheinufer unterhalb Basel (Binz).

Eruca sativa Lam. Hin und wieder subspontan als Gartenflüchtling am Ufer des Neuenburger Sees (Fl. Frib.).

Camelina microcarpa Crantz. Aarburg nach Lüscher (Gremli, Neue Beiträge, IV. S. 2) ist nur *sativa* (Lüscher). Umgegend von Freiburg, Romont (Fl. Frib.).

Cytisus Laburnum L. Bei Bonfol verwildert; Muri, Ct. Aargau in grossen Exemplaren ebenfalls verwildert (Lüscher).

Asperula glauca Bess. Oensingen in Menge, seit 1885 eingebürgert (Lüscher), Montbovon und Freiburg (Fl. Frib.).

Neue Standorte früherer Einschleppungen.

Lepidium apetalum Willd. Pürt im Avers, 1900 m. auf einer angeblümten Wiese (Schröter und Stebler). (Vergl. Aschersson in Abhandlungen des botan. Vereins der Provinz Brandenburg. Br. XXXII, 1892, pag. 108-142.)

— *perfoliatum* L Rechtes Rheinufer unterhalb Basel (Binz).

— *virginicum* L. Massenhaft auf dem rechten Rheinufer unterhalb Basel (Binz). Lausanne, Favrat (Jäggi, Ber.).

Capsella rubella Reuter, Zofingen (Lüscher, ex Jäggi Ber.).

Brassica armoracioides Czern. Klein Hüningen unterhalb Basel (Binz). Mühlehorn am Walensee (Jäggi).

Rapistrum perenne All. Orbe (Möhrlen). Morges, Lausanne (Favrat).

Euclidium syriacum R. Br. Vorbahnhof Zürich (J. u. Schr.).

Impatiens parviflora DC. Winterthur selten (Fl. Wint.).

Vicia narbonensis L. Orbe (Möhrlen).

Bifora radians M. Bieb. Rechtes Rheinufer unterhalb, Basel (Binz).

Galinsoga parviflora Cav., bei Brugg leg. Truog (in Jäggi, Ber.; nicht « Truog bei Brugg, » wie es dort fälschlich heisst!). Bahnhof Capolago (Schröter).

- Matricaria discoidea* DC. Glarus. Lehrer J. Wirz, 1884;
 Lüscher, 1890, in Masse und auch bei Riedern-Ennenda.
Carduus acanthoides L. Orbe (Möhrlen).
Xanthium spinosum L. Orbe (Möhrlen).
Lysimachia Ephemereum L. Bei Eglisau am Rhein eingebürgert, seit 1887 beobachtet (Wilczek teste Jäggi).

Neu eingeschleppte Arten.

- Meconopsis cambrica* Vig. Val Travers (Jäggi), Grion ob Bex, gegen Col de Cheville (Binz), am Creux du Van angepflanzt!
Arabis aubrietioides Boiss. Gartenmauer in Freiburg (Fl. Frib.).
Alcea ficifolia L. Orbe (Möhrlen).
Trigonella Besseriana Ser. Orbe (Möhrlen).
Vicia bithynica L. Orbe (Möhrlen).
 — *melanops* Sibth. Sm. Orbe (Möhrlen).
 — *grandiflora* Scop. β, *oblonga*, Neilreich (*sordida* W. K.), Buchberg b. Thal, Ct. St. Gallen (Wartmann und Schlatter, in Jäggi, Ber.).
Hacquetia Epipactis DC. Mont-Aubert, Ct. Neuchâtel ex Favrat (Jäggi, Ber.).
Galium parisiense L. Vorbahnhof Zürich (Wilczek).
Centaurea spinulosa Rochel. Zwischen Yverdon und Grandson am See (leg. Cruchet, comm. Favrat).
 — *Barbeyana* Vetter = *diffusa* × *maculosa*. Orbe (Möhrlen).
 — *Mährleniana* Vetter = *orientalis* × *Scabiosa* Orbe (Möhrlen).
 — *Aschersoniana* Vetter = *Barbeyana* × *solstitialis*, Orbe (Möhrlen).
 — *Favratiana* Vetter = *orientalis* × *Sadleriana*. Orbe (Möhrlen).
Crepis rhœadifolia M. Bieb. Ependes, Vaud (Möhrlen).
Veronica multifida L. Orbe (Möhrlen).
Polygonum Bellardi All. Orbe (Möhrlen).
Euphorbia Engelmanni Boiss. Bei Lintthal (Lüscher), als Unkraut im bot. Garten Genf (Lüscher), im Garten von Fröbel in Zürich (Jäggi). (Auch auf Isola Bella! Schröter.)

Brachypodium distachyrum P. B. Ascona leg Dr. J. Scriba
(Jäggi, Berichte).

Lagurus ovatus L. Auf Kies bei Freiburg (Fl. Frib.).

Triticum elongatum Host. Ependes, bei Orbe (Möhrlen).

— *cristatum* Schreb. Yverdon (Möhrlen).

— *desertorum* Fisch. Ependes, bei Orbe (Möhrlen).

NEUE FORMEN UND STANDORTE SCHWEIZ. POTENTILLEN
von Hans Siegfried in Winterthur.

Neue Formen :

Potentilla Trefferi Siegfr. (1890.)

Syn. : *P. supervillosa* Crantz non auct. al. \times *P. aurea* L. non auct. — Vorauen-Richisau in den Glarneralpen c. 950^m s. m. (O. Hug). — Rigi-Staffel, Ct. Schwyz (Siegfr.).

Potentilla Wolfii Siegfr. (1890.)

Syn. : *P. nivea* L. non auct. \times *P. frigida* Villars non auct. al. — Illhorn im Einfischthal zwischen den Stammarten, Wallis c. 2700^m s. m. (F. O. Wolf).

Potentilla Paicheiana Siegfr. (1891).

Syn. : *P. super-Gaudini* Greml. \times *P. pallida* Lehmann.

Bei Saxon im Unter-Wallis (Ph. Paiche).

Potentilla Käseri Siegfr. (1891).

Syn. : *P. leucopolitana* P. Müller in F. Schultz \times *P. opaca* L. non auct. — Bei Glattfelden, Ct. Zürich (J. Jäggi, F. Käser).

Potentilla Schroeteri Siegfr. (1891.)

Syn. : *P. Gaudini* Greml. \times *P. villosa* Crantz non auct. al. — Bei Zermatt im Wallis (Stefan Biner, F. O. Wolf).

Potentilla Candriani Siegfr. (1891.)

Syn. : *P. superparviflora* Gaudin non Desf. \times *P. aurea* L. non auct. — Bei Samaden im Engadin zwischen den Stammarten c. 1800^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla pseudo-rubens Siegfr. (1891.) — Roggenfluh über Oensingen im solothurner Jura, 999^m s. m. (J. Jäggi, E. Wilczek). — Rafellenfluh über Oensingen c. 550^m s. m. (C. Schröter).

Potentilla Thuringiaca Bernh. non C. A. Meyer var. **Jurasica** Siegfr. (1888). — Marchairuz, en dessus du chalet de la Saint-Georges, Jura vaudois c. 1200^m s. m. (L. Favrat).

Potentilla cinerea Chaix non auct. al. **forma Genevensis** Siegfr. (1892) — Moraines des environs de Genève (Ph. Paiche).

Potentilla rubens Crantz non auct. al. var. **glandulosa** R. Keller non auct. al. — Am Ruessberg und ob Aesch bei Nefenbach, Ct. Zürich (Rob. Keller).

Neue Standorte :

Potentilla Gremlii Zimmetter — Zimm. Pot. europ. pag. 6, n° 11.

Syn. : *P. ascendens* Greml non auct. al. — *P. nemoralis* Gaudin non Nestler nec auct. al. — *P. reptans* L. × *P. erecta* L.

forma aprica Siegfr.

Seelhofenmoos bei Bern (F. v. Tavel) — Metmenstetten — Maschwanden, Ct. Zürich (C. Hegetschweiler, J. Jäggi, E. Wilczek) — Terrains marécageux sous Aïre près Genève (Ph. Paiche).

forma umbrosa Siegfr.

An der Waldstrasse von Marthalen nach Andelfingen, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla reptans L. var. *microphylla* Tratt. non auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 6, n° 16.

Nicht selten auf trockenem, steinigem Boden im Ct. Schaffhausen (O. Appel). — Waldränder beim Bruderhaus über Winterthur (Siegfr.) — Am Calanda über Haldenstein c. 1000^m s. m., Bünden (E. Wilczek).

Potentilla polyodonta Borbas — Zimm. Pot. europ. pag. 9, n° 64.

Syn. : *P. canescens* Greml non Besser nec Tenore et auct. al. — Im Steinbruch Fäsenstaub bei Schaffhausen (O. Appel).

Potentilla praecox F. Schultz — Zimm. Pot. europ. pag. 14, n° 75. — Strassenabhänge zwischen Neuhausen und Behringen, Ct. Schaffhausen (O. Appel).

Potentilla Cornazi R. Buser — Zimm. Pot. europ. suppl. I, pag. 23, n° 89 a.

Syn. : *P. pseudo-argentea* Blocki var. *Cornazi* Siegfr. (1891). — Vallée de Munster (Val Mustair) : sur la rive gauche du Ramm le long des chemins, de Sainte-Marie jusqu'à 4 kilom. environ plus bas que Tauffers (Grisons et Tyrol). Sur le schiste de Casanna. Alt. : 1388 — c. 1480^m s.m. (Ed. Cornaz).

Potentilla tenuiloba Jordan — Zimm. Pot. europ. pag. 13, n° 92. — Bei Bovernier, Unter-Wallis (F. O. Wolf).

Potentilla grandiceps Zimmeter — Zimm. Pot. europ. suppl. I, pag. 25, n° 93 a. — Auf alten Mauern bei Dissentis, c. 1230^m s. m., und von Curaglia bis Platta im Val Medels c. 1350^m s. m. Bünden (O. Hug).

*Potentilla rubens*¹ Crantz non auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 16, n° 112.

Syn. : *P. opaca* Koch Syn. et auct. al. non L. — Mühleberg über Andelfingen, Ct. Zürich (O. Hug, R. Keller, Siegfr.) — Bei Rohr, Geisel und anderwärts um Frauenfeld, Thurgau (O. Nägeli) — Bei Eschenz, Thurgau (C. Sulger-Buel) — Bei Stein ^a/Rh., Ct. Schaffhausen (C. Sulger-Buel).

Potentilla serotina Villars — Zimm. Pot. europ. pag. 18, n° 117.

Syn. : *P. verna forma gracilis* Vocke — *P. verna* β *incisa* Tausch — Am Stein in Baden, Aargau (O. Hug). — Près le Sépey sur Aigle, alpes vaudoises (A. Mermod). — Murs sur Vevey, Vaud (L. Favrat). — Bei Glattfelden und an der Strasse von Marthalen-Rheinau, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla glandulifera Krasan — Zimm. Pot. europ. pag. 18, n° 120.

Syn. : *P. glandulosa* Krasan non Lindley nec R. Keller — Bei Ellikon am Rhein und unterhalb Alten gegen Ellikon, Ct. Zürich (R. Keller). — Vallon de Geuroz sur Vernayaz c. 700^m

¹ Die zu den «Chrysanthae» gehörige *Pot. rubens* Crantz mit 7-9 zähligen Wurzelblättern und wagrecht abstehender, langer, weißer Behaarung ist bis jetzt nur für die Kantone Schaffhausen, Basel, Thurgau und Zürich mit Sicherheit nachgewiesen — Südlichste Grenze Winterthur.

s. m., Bas-Valais (E. Wilczek). — Pelouse sèche, graveleuse sous Lausanne, occid. (L. Favrat). — A la station de Chexbres, Vaud (L. Favrat). — Près le Sépey sur Aigle, alpes vau-doises (A. Mermod).

Potentilla longifrons Borbas — Zimm. Pot. europ. pag. 18, n° 121.

Syn. : *P. longifolia* Borbas non Willd. — Unterhalb Alten, Ct. Zürich (R. Keller). — Bei Basel (A. Roesly). — Aux bords du Rhône et dans les environs de Veyrier près Genève (Ph. Paiche). — Sonnige,dürre Abhänge bei Glattfelden-Eglisau, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla aestiva Haller fil. — Zimm. Pot. europ. pag. 19, n° 122. — Terrains sablonneux sous Veyrier près Genève (Ph. Paiche). — Felsige Orte am Stein in Baden, Aargau (O. Hug). — Auf alten Mauern bei Neuhausen, Ct. Schaffhausen (O. Appel). — In einer Kiesgrube zw. Wiesendangen — Sulz, Ct. Zürich (F. Käser). — Felsige Abhänge der Hohfluh über Schaffhausen (Siegfr.). Auf alten Mauern in Seglingen bei Eglisau, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla autumnalis Opiz — Zimm. Pot. europ. pag. 19, n° 123. — Am Strassenbord beim Storchen über Schaffhausen (Schalch, Siegfr.).

Potentilla Amansiana F. Schultz. — Zimm. Pot. europ. pag. 19, n° 124.

Syn. : *P. Chaubardiana* Timbal-Lagr. — *P. verna* var. *grandiflora* Vocke — *P. rubens* St. Amans non auct. al. — Auf Moosboden der Fichtenbestände am Risibuck über Eglisau, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla Vitodorensis Siegfr. — Zimm. Pot. europ. pag. 19, n° 126. — Am Strassenbord zw. Hard und Neftenbach, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla albescens Opiz — Zimm. Pot. europ., pag. 19, n° 127. — Weinberg-Mauern im Fährli-Leh bei Wettingen, Aargau (F. Käser). — Strassenbord von Marthalen nach Rheinau, Ct. Zürich (O. Hug). — Sonnige Abhänge des Risibuck über Eglisau, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla Siegfriedii Zimmeter — Zimm. Pot. europ. suppl. I, pag. 32, n° 121 a. — Wegbord zwischen der Landstrasse u.

der Rothfärberei Neftenbach, Ct. Zürich (Siegfr.).

Potentilla explanata Zimmeter — Zimm. Pot. europ. pag. 20, n° 132.

Syn. : *P. prostrata* Greml non auct. al. — Trockene, sandige Abhänge beir obern Sägemühle in Eschenz, Thurgau (C. Sulger-Buel).

Potentilla Turicensis Siegfr. — Zimm. Pot. europ. pag. 20, n° 133. — Am Abstieg vom Rossberg nach Bad Osterfingen, Ct. Schaffhausen (O. Appel). — Près le Sépey sur Aigle, alpes vaudoises (A. Mermod).

Potentilla opacata Jordan — Zimm. Pot. europ., pag. 20, n° 135. — Nicht selten an Wegen und auf Mauern der Reb-gelände bei Genf (R. Buser, Ph. Paiche).

Potentilla Jurana Reuter — Zimm. Pot. europ., pag. 22, n° 144.

Syn. : *P. villosa* Crantz non auct. al. \times *P. opaca* L. non auct. — Rochers de la Dent de Ruth, c. 1800^m s. m., Ct. de Fribourg (E. Wilczek). — Pâturages des alpes de Morcles, Vaud (A. Mermod). — Marchairuz, Jura vaudois, en-dessus du chalet de la St-Georges c. 1200^m s. m. (L. Favrat).

Potentilla alpina Willkomm — Zimm. Pot. europ. pag. 24, n° 158.

Syn. : *P. aurea* L. non auct. var. *alpina* Willk. — *P. aurea* L. non auct. β *minor* Lehmann.

An den Randseen bei Cresta im Val Avers, Bünden (O. Hug). — Am Piz Padella über Samaden im Engadin c. 2300 s. m. (M. Candrian). — Auf Felsblöcken beim St-Gotthard-Hospiz c. 2100^m s. m. (Siegfr.).

Potentilla subternata Brügger — Zimm. Pot. europ. pag. 25, n° 164 et suppl. I, pag. 35.

Syn. : *P. alpestris* \times *minima* Brügger — *P. ternata* Cat. hort. bot. Turic. non C. Koch — *P. villosa* Crantz non auct. al. \times *P. dubia* Crantz non Suter — Am Piz Padella über Samaden im Engadin zwischen den Stammarten c. 2000^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla dubia Crantz non Suter — Zimm. Pot. europ. pag. 25, n° 163.

Syn. : *P. minima* Haller fil. non auct. al. — *P. Brauneana*

Hoppe — Am Piz Padella über Samaden im Engadin c. 2000^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla verna L. non auct. — Zimm. Pot. europ. pag. 25, n° 165.

Syn. : *P. rubens* Vill. non All. nec Crantz et auct. al. — *P. aurea firma* Gaudin — *P. Sabauda* D. C. — *P. Salisburgensis depressa* Tratt. — *P. maculata* var. *firma* Lehm. — *P. alpestris* a. *firma* Koch Syn. — *P. affinis* Host — Ueber Compatsch im Val Samnaun, Bündneralpen (F. Käser). — Am Piz Padella über Samaden im Engadin c. 2000^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla obtusifolia Schleicher herb. — Zimm. Pot. europ. suppl. I pag. 35, n° 165.

Syn. : *P. verna* L. non auct. forma — In der Umgebung von Samaden im Engadin c. 1800^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla villosa Crantz non auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 25, n° 166.

Syl. : *P. aurea crocea* Gaudin — *P. maculata* Pourr. non Gilib. — *P. maculata* var. *gracilior* Lehm. — *P. alpestris* Haller fil. — *P. Salisburgensis* Hänke — Sommet du Col de Jaman, alpes vaudoises c. 1500^m s. m. (L. Favrat). — Zwischen Vorauen und Richisau, Glarneralpen c. 950^m s. m. (O. Hug).

Potentilla grandiflora L. non auct. var. *minor* Gaudin — An der Gotthardstrasse über Airolo, Tessin (O. Hug). — Ueber Cresta im Val Avers, Bünden c. 1990^m s. m. (O. Hug)

Potentilla Peyritschii Zimmeter — Berichte d. naturwiss. medicin. Vereins in Innsbruck XIX Jahrg. Innsbruck, 1891, pag. 37.

Syn. : *P. aurea* L. × *grandiflora* L. — Zimm. Pot. europ. suppl. I pag. 35, n° 173.

a) *P. superaurea* L. non auct. × *P. grandiflora* L. non auct.

b) *P. supergrandiflora* L. non auct. × *P. aurea* L. non auct. — Beide Formen am Piz Padella über Samaden im Engadin zwischen den Eltern c. 2000^m s. m. (M. Candrian).

Potentilla frigida Villars non auct. al. — Zimm. Pot. europ. pag. 27, n° 177.

Syn. : *P. glacialis* Haller fil. non Seringe — *P. Helvetica* Schleicher — *P. Norvegica* All. non L. — Gipfel des Schiahorn bei Davos, Bünden c. 2700^m s. m., Dolomit (C. Schröter).

Potentilla Valesiaca Huet — Zimm. Pot. europ. pag. 27, n° 180.

Syn. : *P. frigida* Vill. non auct. al. × *P. grandiflora* L. non auct. — Sehr selten an Felsabhängen über dem Bistinenpass — Simplon im Ober-Wallis zwischen den Stammarten c. 2600^m s. m. (F. O. Wolf).

Potentilla nivea L. non auct. — Zimm. Pot. europ. pag. 28 n° 182. — Piz Valmatruga im Val Samnaun, Bünden c. 2770^m s. m. (F. Käser). — Gipfel des Cucal nair (Guggernüll) ob Campsus im Val Avers, Bünden alt. : 2529^m s. m., Trias-kalk (C. Schröter).

Potentilla micrantha Ramond in D. C. — Zimm. Pot. europ. pag. 31, n° 210.

Syn. : *P. Fragaria* β *micrantha* Nestler — *P. Fragariastrum* var. β *Schlosser* und Vuk. — *P. breviscapa* Vest. — *P. Fragariastrum* Gussone non Ehrh. Auf dem Kapf über Thayngen, Ct. Schaffhausen (O. Appel).

Die Diagnosen der neuen Formen werden später folgen.

Winterthur im Januar 1892.

B. MOOSE.

a. Aus AMANN: *Characterbilder aus der Moosflora des Davoser Gebietes*. Jahrbuch des S. A. C. Jahrgang XXVI.

1. Neu für die Schweiz :

Bryum comense Schp. Zwischen Davos Platz und Frauenkirch, am Eingang des Flüelathales b. Davos, an der Strasse. *Thuidium delicatulum genuinum*, an den Ufern des Davoser Landwassers.

Dicranodontium circinatum Wils. Davosgebiet, auf Gneiss-felsen und-Blöcken.